

# OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65  
Uwe Schubert, Kommunikationsweg 10, 39326 Niedere Börde, ☎ 03 92 02 / 5 05 52  
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank,  
Stichwort: OFFENe HEIDe  
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg

Magdeburg, 26.03.2014

*Denken ist schwer,  
darum urteilen die  
meisten.*

*Carl Gustav Jung*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

in diesem Jahr klappt es wieder mit einem **Frühjahrsputz** und diesem führen wir zu unserem **249. Friedensweg** am **Sonntag, den 06. April 2014** um **14 Uhr** an der **B 189 zwischen Dolle und Lüderitz** durch. Darum bitte Arbeitssachen und, wenn vorhanden, Warnweste mitbringen. Der Treffpunkt ist wie im Oktober vergangenen Jahres gegenüber der **Einfahrt zur Baustelle Schnöggersburg**. Beim 243. Friedensweg haben wir gesehen, wie viel Unrat dort herum liegt. Auf den Flugblättern steht, dass wir die Heide symbolisch in Besitz nehmen und Eigentum verpflichtet nach dem Grundgesetz Artikel 12 (2). „Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“ Welchem Wohl dienen wohl die Flächen in Bundeseigentum (rechtmäßig erworben?) hinter den Sperrschildern? Unser Frühjahrsputz ist nur Symbolik, denn der größere Unrat ist am anderen Ende der Baustellenzufahrt. Da wünschen wir der Klage des Naturschutzbundes Erfolg.

Das **Arbeitstreffen** beginnt am **Mittwoch, den 09. April 2014** um **19 Uhr** in **Wolmirstedt** im Bürgerhaus auf der Schlossdomäne. Dort wird es in erster Linie um die letzten Vorbereitungen für den **Ostermarsch 2014** am **21. April (Ostermontag)** gehen. Der Ostermarsch ist zugleich der **250. Friedensweg**. Der Aufruf liegt dem Rundbrief bei. Wer den Ostermarschaufruf unterstützen will, meldet sich bitte bei den Kontaktadressen. Wir freuen uns auch über Spenden zur Finanzierung des Ostermarsches.

Ab Magdeburg gibt es wieder die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Fahrrad oder im Autokorso nach Wolmirstedt zu reisen. In den Autos gibt es bestimmt auch freie Plätze. Wenn dann auch die Menschen und die Fahrzeuge entsprechend geschmückt sind, gibt es ein öffentlichkeitswirksames Zeichen. Wolmirstedt ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

**Klaus von Wrochem** ist übrigens „**Klaus der Geiger**“. Er wendet sich also mit gesungenen und gesprochenen Worten an uns.

Aber auch dem Nachwuchs vom OK-Live-Ensemble, von denen welche vielleicht ihren ersten öffentlichen Auftritt haben, wollen wir unsere Aufmerksamkeit schenken.

Auf der Kundgebung zum Ostermarsch wird auch die Flüchtlingsproblematik angesprochen. Kriege und Bürgerkriege rufen Flüchtlingsströme hervor. Die ersten Flüchtlinge des Zweiten

Weltkrieges waren die 1935 die Einwohnerinnen und Einwohner vom „richtigen“ Schnöggersburg, der Waldarbeitersiedlung bei Uchtsprunge, von Salchau und von Paxförde bei uns in der Colbitz-Letzlinger Heide, aber auch die von Dörfern in der Senne, die ebenfalls dem Truppenübungsplatz dort weichen mussten. Auch heute gibt es weltweit Millionen von Flüchtlingen.

In diesem Jahr gibt es zum Ostermarsch wieder den **Markt der Möglichkeiten**. Der Stand der OFFENen HEIDE wird auch wieder **Kuchen** anbieten. Die Spenden dafür sollen der Finanzierung des Ostermarsches dienen. Bitte wieder wie in den Vorjahren durchgebackenen Kuchen (keine Torten!) mitbringen. Genauso freuen wir uns, wenn sich Leute melden, die an diesem Stand auch arbeiten wollen.

„Viele Hände geben der Arbeit ein schnelles Ende.“ Nach diesem Motto sind auch Helferinnen und Helfer für den Abbau am Ende der Veranstaltung willkommen. Wir hoffen, dass wir zum Ostermarsch in diesem Jahr nicht im Schnee stehen.

Auf der Schlossdomäne waren wir bereits zum Ostermarsch 2001. Wer sich auf dem Gelände umschaut, wird auch an einem Schild „Amtsgericht“ vorbeikommen. Hier fand am 24. April 1996 die erste Verhandlung gegen diejenigen statt, die sich dem Überfall der Bundeswehr auf die Heide am 11. August 1994 entgegen stellten. Die juristische Auseinandersetzung mit der Bundeswehr dauert an. Jetzt will man gerade Geldbuße von den Wanderern auf dem Gelände zum 241. Friedensweg am 04. August 2013 eintreiben. Aber es gibt auch die bereits erwähnte Klage der Naturschutzbundes.

Am **19. April 2014** bin ich bereits beim **Ostermarsch Ostwestfalen-Lippe**. Dieser beginnt um **12 Uhr** in **Paderborn-Sennelager**. Nähere Informationen gibt es im Internet unter <http://www.initiative-gegen-krieg-paderborn.de/>

Es wäre schön, wenn ich da nicht allein von uns bin, schließlich waren Freundinnen und Freunde von dort schon mehrmals zu den Friedenswegen bei uns. Die Reise dorthin lohnt sich. Erstes Interesse wurde auf dem Arbeitstreffen bekundet. Vielleicht findet sich eine Fahrgemeinschaft.

Einen Überblick über die Fülle von Ostermarschveranstaltungen im In- und Ausland kann man sich im Internet unter <http://www.friedenskooperative.de/om2014.htm> machen. Auf der Seite der Friedenskooperative gibt es auch Beiträge zur Lage in der Ukraine und auf der Krim.

Der **Friedenskreis Halle e. V.** erinnert gerade an die Ausbildung Zum Frieden erziehen - kompetent, gewaltfrei, konstruktiv“, bei der noch Plätze frei sind.

<http://www.bejm-online.de/fileadmin/projekte/friedensarbeit/download/friedenserziehung-10-c.pdf>

Der Friedenskreis bietet aber auch das Projekt „Zivil statt militärisch“ an. Ein Besuch auf der Internetseite lohnt sich.

<http://www.friedenskreis-halle.de/uebergeordnetprojekte/zivil-statt-militaerisch.html>

Mit derartigen Ausbildungen kann man als Freiwillige(r) ins Ausland gehen. Gerade sucht pax Chisti (<http://www.paxchristi.de>) solche Menschen. Das ist ein guter Gegenpol zu den Soldatinnen und Soldaten, die die Bundesregierung ins Ausland schickt und die zuvor in der Colbitz-Letzlinger Heide ausgebildet werden.

Euer

*Helmut Adolf*